

Ansicht Gesundheitszentrum Möckmühl



Ansicht Gesundheitszentrum Brackenheim



Hintergrundinformationen

zu den Strukturveränderungen an den SLK-Kliniken

Kontaktdaten:

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Am Gesundbrunnen 20 – 26
74078 Heilbronn
Telefon: 07131 49-0

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.slk-kliniken.de/ueber-uns/gesund-in-die-zukunft/

Hintergrundinfo Strukturveränderung Version 2_08/2018

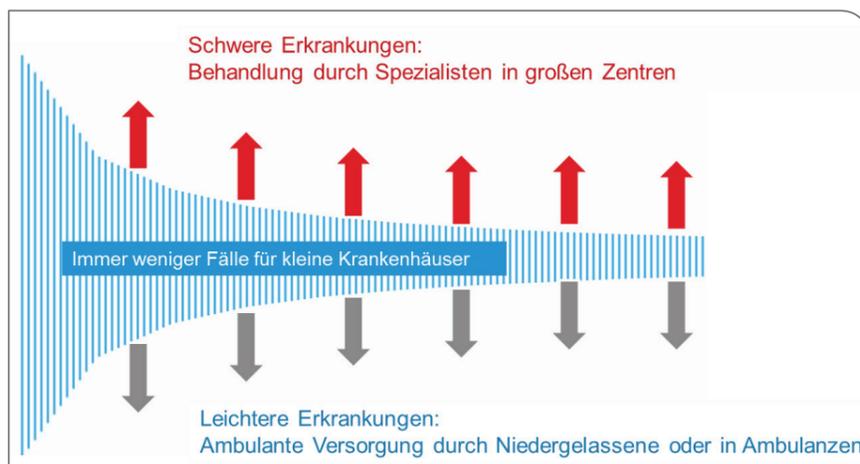


Gesund in die Zukunft

sozial . leistungsstark . kommunal
www.slk-kliniken.de

Zukunftstendenzen im Gesundheitssektor

Der Gesundheitssektor steht vor weitreichenden Veränderungen. Auf diese müssen sich die SLK-Kliniken einstellen. Gerade kleine Krankenhäuser verlieren hierdurch an Bedeutung, denn: Patienten suchen verstärkt größere Behandlungszentren auf, weil sie dort eine höhere Behandlungsqualität erwarten.



- Die medizinische Entwicklung erfordert die Zusammenarbeit verschiedener Spezialisten in größeren Zentren, die technisch auf neuem Stand sein müssen.
- Zahlreiche Erkrankungen werden heute ambulant behandelt.
- Medizinische und pflegerische Fachkräfte bevorzugen Arbeitsplätze in größeren und modernen Kliniken (Fachkräftemangel).
- Es ist der politische Wille in Bund und Land, die Anzahl der Kliniken zu verringern und eine Konzentration vorzunehmen (Krankenhausstrukturfonds).

Strukturveränderungen 2017 bis 2020

In den letzten Jahren haben sich die SLK-Kliniken mit Neubauten und strukturellen Veränderungen zukunftsorientiert weiterentwickelt. Mit unseren Neubauprojekten an den Standorten Heilbronn (1. Bauabschnitt) und Bad Friedrichshall haben wir zwei moderne Kliniken geschaffen. Die Neubauprojekte in Heilbronn gehen weiter: Der Erweiterungsbau der Neonatologie wurde Mitte Juli 2018 eingeweiht, und der Bau des zweiten Bauabschnitt des neuen Klinikums am Gesundbrunnen wird im Herbst beginnen.

Um die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum auch zukünftig zu gewährleisten, ist eine Neuausrichtung der Standorte Brackenheim und Möckmühl erforderlich geworden. Ziel dieser Weiterentwicklung ist eine bedarfsgerechte haus- und fachärztliche Versorgung, die zeit- und wohnortnahe Versorgung medizinischer Notfälle sowie eine hochwertige stationäre Krankenhausversorgung in erreichbarer Nähe.

Gesundheitszentrum Möckmühl: Wohnortnah und interdisziplinär

Das Konzept für den Standort Möckmühl sieht unter dem Dach eines Gesundheitszentrums zukünftig folgende Versorgungsangebote vor: eine ambulante allgemein-medizinische bzw. hausärztliche Versorgung, eine ambulante fachärztliche Versorgung in den Bereichen chirurgische Orthopädie (insbesondere Erkrankungen des Bewegungsapparates), Gynäkologie, und Zahnheilkunde sowie ein ambulantes OP-Zentrum. Die hausärztliche Notfallversorgung und der Rettungsdienst werden weitergeführt. Eine Kooperation zur Kurzzeitpflege und eine Praxis für Physio-, Ergo- und Logopädie runden das Konzept ab. Für weitere Interessenten stehen aktuell (August 2018) noch zwei Gewerbeflächen im Erdgeschoss zur Vermietung frei.

Nach Verlegung der stationären Leistungen während der Bauphase des Gesundheitszentrums bleiben die ambulanten Einrichtungen der Notfallversorgung (Notfallstandort, KV-Notfallpraxis) im derzeitigen Krankenhausgebäude in Betrieb. Zudem wird die chirurgisch-orthopädische Praxisgemeinschaft zum 1.9.2018 dort den Betrieb aufnehmen. Das neue Gesundheitszentrum in Möckmühl soll in 2020 eröffnet werden.

Meilensteine Möckmühl:



Zukunftskonzept Brackenheim: Geriatrische Reha und wohnortnahe ärztliche Versorgung

Das Konzept für den Standort Brackenheim sieht die Weiterführung der geriatrischen Rehaklinik und eine Grundversorgungspraxis ergänzt um eine Kooperation mit einer Kurzzeitpflege sowie die Etablierung einer psychiatrischen Institutsambulanz vor. Die hausärztliche Notfallpraxis am Standort Brackenheim wurde durch Verlagerung der Praxis aus Talheim zum 1. September 2017 ausgebaut.

Zum 1. März 2017 wurde der Bereich Chirurgie in das Klinikum am Gesundbrunnen überführt. Ebenso wurde die Konservative Orthopädie in das Klinikum am Plattenwald verlagert und dort mit der orthopädischen Abteilung zusammengeführt. Mit dem zweiten Verlegungsschritt im September 2017 wurde die Abteilung in die internistischen Kliniken des Klinikums am Gesundbrunnen integriert.

Mit der Eröffnung der Praxis „Orthopädisch-Chirurgische Partnerschaft Dr. Tischer und Dr. Golter“ Anfang April 2018 wurde ein Übergang von der stationären zur ambulanten orthopädisch-chirurgischen Versorgung im Zabergäu geschaffen. Bis zur Fertigstellung des Neubaus verbleiben die Geriatrische Rehabilitation sowie die ambulanten Einrichtungen der Notfallversorgung (Notfallstandort, KV-Notfallpraxis) und die orthopädisch-chirurgische Praxis im derzeitigen Gebäude.

Meilensteine Brackenheim:

